



Niederschrift zur 13. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau

am Dienstag, den 11. September 2018 im Feuerwehrhaus

Beginn 19:00 Uhr

Schriftführerin: Michelle Jost

Teilnehmer: Lothar Hautzel, Claudia Jost, Manfred Jost und Michelle Jost

Gast: Herbert Friedrich, Bürgermeister Friedhelm Bender

Zu Top 1 (Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Ortsvorsteher Manfred Jost eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie den Gast und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2 (Niederschrift der letzten Sitzung):

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde von der Schriftführerin Michelle Jost verlesen. Diese wurde vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.

Zu Top 3 (Mittelanmeldung für den Haushalt 2019):

- a) Neubau einer Stadthalle mit integriertem Kindergarten und Sportstätte

Im Vergleich zu einer energetischen Sanierung (3.100.000 €) ist ein Neubau mit 2.900.000 € zum einen kostengünstiger und zum anderen energetisch besser

- b) Ausbau des Zugangs zum ehemaligen Marmorbruch „Kölke“ und somit die Erschließung für den Tourismus und Integration in den Wanderweg von Runkel

Ca. 10.000 €

Die Mittelanmeldungen werden separat kurzfristig durch den Ortsvorsteher an die Stadt Runkel weitergeleitet.

Zu Top 4 (Mitteilungen des Ortsvorstehers):

- a) Bezüglich des Platzes der Dorfmitte: Der Bauhof hat, entgegen des Vorschlages von Hans Brüggemann, keine Holzbänke, sondern zwei Kunststoffbänke aufgestellt, um weitere Pflegemaßnahmen zu minimieren. Des Weiteren wurden vier größere Steine platziert, um dem Parken von Autos auf diesem Platz entgegenzuwirken. **Nun fehlen lediglich ein passender Tisch** und die geplante Infotafel, für die bereits ein Angebot von Jan Peter Weil vorliegt.
- b) Die angefragten Hundekottütenspenden wurden aufgestellt. Hierzu die Frage des Ortsbeirates: **Werden diese turnusmäßig bzw. bei Bedarf geleert?**
- c) In Bezug auf den geplanten Mobilfunkmast: Zum momentanen Zeitpunkt wird eine Stromleitung vom Dorf zum Mast verlegt.
- d) Die bestellten Fahnen mit dem Wirbelauer Wappen sind angekommen und werden in den nächsten Tagen an die entsprechenden Personen verteilt.

Zu TOP 5 (Verschiedenes)

- a) Die Nachtspeicheröfen im Feuerwehrhaus sollen durch Infrartheizungen ersetzt werden, um zukünftig Energiekosten zu sparen.
- b) Die Beschilderung an der Einfahrt von der Hauptstraße zur Horstertstraße (Kindergarten, Feuerwehr, Stadthalle, Tischtennisraum) ist beschädigt und einzelne Schilder fehlen. **Diese muss schnellstmöglich ausgebessert bzw. erneuert werden.**
- c) Die Blühwiesen und –flächen in und um Wirbelau werden aktuell nicht richtig bewirtschaftet. **Diesbezüglich sollte seitens des Bauhofes eine Absprache mit Herbert Friedrich erfolgen, um eine korrekte Pflege zu gewährleisten.**
- d) Bezüglich des Geräteschuppens auf dem Friedhof soll ein geeigneter Platz festgelegt werden. **Nach Ortsbesichtigung muss der Schuppen aus Sichtgründen dicht hinter der Trauerhalle errichtet werden.**
- e) **Der Stichweg vor der Kirche am Friedhof müsste repariert bzw. erneuert werden, da dort verschiedene Stolperstellen vorhanden sind.**

- f) Die Beschilderung in der Hauptstraße 28 („Spielende Kinder“ – „Schulbus“ – „30“) muss unterhalb des Anwesens Kurz versetzt werden (evtl. an Straßenlampe). So ist der dort befindliche Laden auch bereits in die Verkehrsregelung einbezogen (siehe Foto)



- g) Am 12. September 2018 hat sich erneut ein schwerer Verkehrsunfall auf der Kreuzung L 3020 / L 3452 ereignet (Zeitungsberichte beigefügt)



Dies ist wieder ein Argument mehr für den Umbau zu einem Kreisverkehr.

Die diesbezügliche Forderung seitens des Ortsbeirates Wirbelau besteht schon seit Jahrzehnten und wird auch weiterhin beibehalten.

Hessen Mobil sollte seitens der Stadt nochmals eindringlich zum Umbau und somit der wesentlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit aufgefordert werden.

- h) In Kürze sollen die „Vorderstraße“ sowie die Straße „Im Grabenstück“ im Rahmen der Kanalerneuerungsmaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung saniert bzw. erneuert werden.

Diesbezüglich wurde auch angesprochen, ob es künftig eine Einbahnregelung zusammen mit der Hauptstraße geben könnte.

Nach intensiver Diskussion und anschließend nochmaliger Beratung spricht sich der Ortsbeirat Wirbelau einstimmig gegen eine Einbahnregelung aus.

Vielmehr sollte hier verkehrsberuhigt bzw. als Spielstraße ausgebaut werden, zumal in diesem Bereich wieder einige Familien mit Kindern wohnen.

Ende: 20:50 Uhr

gez.

Michelle Jost

(Schriftführerin)